

# Mit dem Gast zur Weinlese

**ZIMMER FREI:** Übernachten im Schlossberg, Paradies, Johanniskirchel oder lieber im Ölgassel: Das ist im Gästehaus des Weinguts Glas in Diedesfeld möglich. Die Zimmer wurden ganz so eingerichtet, wie es sich die Hausherrin für ihre eigenen Urlaube wünscht.



Elisabeth Glas freut sich auf Stammgäste und neue Gäste.

FOTO: MEHN



Die Zimmer sind nach angrenzenden Weinbergen benannt.

FOTO: MEHN

VON IRA SCHRECK

Die Zimmernamen wie Mandelhöhe oder Schlossberg kommen nicht von ungefähr: Es sind die Lagennamen der angrenzenden Weinberge. Das Weingut mit Gästehaus liegt außerhalb von Diedesfeld inmitten der Rebenlandschaft. Erst 2010 wurde das Anwesen gebaut. „Im Ort wurde es für den Betrieb zu eng, und es gab keine Ausbaumöglichkeit“, berichtet Elisabeth Glas. Sie ist für das Gästehaus zuständig. Mann und Sohn leiten das Weingut. Die Tochter studiert Weinmarketing in Heilbronn und wird – so der Plan – auch in den Familienbetrieb einsteigen.

Die Familie wohnt quasi dort, wo sie arbeitet. Das Haus bietet im oberen Stockwerk fünf Doppelzimmer und ein Appartement. Die im Erdgeschoss gelegene Ferienwohnung ist barrierefrei. Hell, modern und geräumig sind die Zimmer mit Zugang zu Balkon oder Terrasse. Ein Frühstücksraum mit großzügiger Terrasse und eine moderne Vinothek befinden sich ebenfalls im Parterre. Die Kombination aus moderner Architektur, die sich in die Landschaft fügt, und dunklem Holz der teilweise antiken Möbel, ergänzt um die Baumaterialien Stein, Glas und Metall ergeben eine gewisse Frische.

In den vergangenen zwölf Jahren konnte Elisabeth Glas schon viele Stammgäste für das Gästehaus gewinnen. Sie kommen aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland. Das sind hauptsächlich Menschen, die aktiv die Pfalz für sich erobern möchten. Auch heute checkt ein Paar aus Bayern ein, das sofort nach Ankunft auf die E-Bikes steigt. Sowohl für Wanderer als auch für Biker übernimmt die Familie Glas auf Wunsch den Gepäckservice.

Häufig nächtigen auch Fernwanderer des mittlerweile sehr bekannten Weinsteigs für eine Nacht. Doch in der Regel bleiben die Gäste drei bis vier Nächte – länger noch als vor der Pandemie. Da lag die durchschnittli-

che Verweildauer bei zwei Nächten. „Zurzeit werden auch eher die Tage während der Woche für den Pfalzurlaub genutzt als wie bisher nur das verlängerte Wochenende“, berichtet Glas.

Häufig ist es der Zweiturlaub, die Auszeit zwischendurch, die die Gäste innerhalb Deutschlands verbringen. In diesem Jahr ist der Buchungskalender schon komplett voll. Die typischen Touristen des Gästehauses Glas sind Paare ab etwa 45 Jahre, die ohne Kinder reisen – wenngleich auch Paare mit Kindern im Gästehaus Urlaub machen und herzlich begrüßt werden. Das beweist auch der Kinderstuhl im Frühstücksraum, der bei Bedarf genutzt werden kann, und die Möglichkeit, in den Zimmern für Kinder Betten zu errichten.

## Weinkühlschrank im Zimmer

Sich selbst beschreibt Elisabeth Glas als unkomplizierte Gastgeberin. „Man muss miteinander sprechen“, weiß sie. Ob es besondere Wünsche für das Frühstück gibt, noch eine Kleinigkeit auf dem Zimmer den Komfort perfekt machen würde oder der Zeitpunkt der An- oder Abreise vom Standard abweicht – Glas findet eine Lösung. Für den Gast mit Rollstuhl wurde schnell eine passende Rampe gebaut. Der weininteressierte Tourist

wurde mit zur Lese in den Wingert genommen.

Wein spielt in Verbindung mit einem Aufenthalt in der Pfalz selbstverständlich eine große Rolle. Deshalb werden Weinproben gerne von Gästegruppen gebucht, die anschließend im Gästehaus übernachten. Für die Urlaubsgäste steht ein eigens für den Weingenuss vorgesehener Kühlschrank bereit, worin die Weinflaschen gut temperiert bereit liegen. „Als wir das Gästehaus geplant haben, habe ich auf meine Bedürfnisse bei eigenen Hotelübernachtungen zurückgegriffen: zum Beispiel vernünftige Ablagemöglichkeiten im Bad, ein Kühlschrank und ein Wasserkocher auf dem Zimmer“, sagt Glas. So hatte sie auch die Idee mit den Handtüchern in zwei Farben – „damit man sich nicht immer merken muss, welches das eigene Handtuch ist, wenn man zu zweit reist“, sagt sie und schmunzelt.

## ZUR SACHE

### Weingut Gästehaus Glas

Inhaberin: Elisabeth Glas

Adresse: Lachener Weg 2, 67434 Neustadt-Diedesfeld

Bettenzahl: 14

Preise (Ü/F) je nach Kategorie: DZ 58-74 Euro, Appartements 64-80 Euro

Kontakt: 06321 86321, mail@weingut-glas.de, www.weingut-glas.de

## DIE SERIE

In unserer Serie „Zimmer frei“ stellen wir Hotels und Übernachtungsbetriebe in und um Neustadt vor. Die Inhaber und Geschäftsführer geben Einblicke, was ihnen für die Gäste besonders wichtig ist. |rhp